

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

255 (14.9.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Zweites Blatt. Freitag, den 14. September (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Am 1. Oktober beginnen grössere Kurse.

Tages- u. Abendkurse.



Eine schöne **Handschrift** sowie **Buchführung** (einfach, doppelt, amerik.)
Kenntnisse in

Stenographie (Gabelsb. und Stolze-Schrey), **Maschinenschreiben** (verschied. Systeme), **Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift etc.**, à Kursus 10 bis 15 Mk., können sich **Damen** und **Herren** in kurzer Zeit aneignen in der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „**MERKUR**“ Karlsruhe

Telephon 2018.

Kaiserstrasse 113.

Auswärtige erhalten durch meine Vermittlung Fahrpreismässigung.

Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch den Leiter **Paul Glässer.**

Gewerbeschule der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

Einladung.

Anlässlich der Jubelfeier **J. J. K. K. H. H.** des **Großherzogs Friedrich** und der **Großherzogin Luise von Baden**

findet am

Sonntag, den 16. September, vormittags 11 Uhr,
im **großen Saale der Festhalle**

ein

—== Festakt ==—

statt.

Wir beehren uns, die titl. Staats- und Gemeindebehörden, Eltern, Lehrmeister, Gesellen und Gehilfen, sowie Freunde der Schule zu recht zahlreicher Beteiligung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, 7. September 1906.

Der Schulvorstand:

K u h n.

Die obere Galerie (Eingang durch die beiden äußeren Treppen) ist für Damen reserviert.

Christlicher Verein junger Männer Karlsruhe.

Sonntag, den 16. September, nachmittags 3 Uhr, findet das **Jahresfest** unseres Vereins in der evang. Stadtkirche statt.

Festprediger: Stadtpfarrer **Dipper-Stuttgart.**

Abends 6-8 Uhr: **Nachfeier** in der Eintracht (Karl-Friedrichstraße 30) mit Chorgesängen, Ansprachen u. a. m.

* **Gertwigstraße 32**

sind 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller und eine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. Ebendaselbst ist auch ein **Stall** für 1 oder 2 Pferde sofort zu vermieten.

Städtische Knabenarbeitschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr des Handfertigkeitsunterrichts beginnt am **Samstag, den 15. September d. J.**

Anmeldungen werden in den Schülerwerkstätten der Karl-Wilhelm-, Schiller-, Leopold- und Nebentischschule am **Samstag, den 15. September von 2—6 Uhr** und am **Montag, den 17. September von 4—6 Uhr** entgegengenommen. Hierbei ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen. In der Werkstätte der Leopoldschule wird in Holzschmiederei, Papp- und Hobelbankarbeiten, in den übrigen Werkstätten außerdem noch in Metallarbeiten Unterricht erteilt.

Zum Eintritt in den Handfertigkeitsunterricht ist jeder Schüler der hiesigen städtischen Knabenschulen — auch der Mittelschulen — berechtigt. Die Aufnahme ist abhängig von gutem Fleiß und Betragen. **Das Alter für die Aufnahme ist in der Regel das zurückgelegte 10. Lebensjahr.** Für Materialverbrauch ist eine Vergütung von 2 M. pro Halbjahr zu entrichten; sonst wird der Unterricht unentgeltlich erteilt. Die aufgenommenen Schüler unterstehen den Bestimmungen der Schulordnung. **Auch die bisherigen Schüler, welche den Handfertigkeitsunterricht weiter zu besuchen beabsichtigen, haben sich an oben genannten Zeitpunkte anzumelden.**

Außerdem machen wir die Interessenten darauf aufmerksam, daß an oben bezeichneten Terminen, sowie am **Sonntag, den 16. September von 11—1 Uhr** in jeder Werkstätte die im abgelassenen Schuljahr gefertigten Arbeiten der Handfertigkeitschüler ausgestellt sind. Wir laden zu deren Besichtigung hiermit höflichst ein.

Karlsruhe, den 6. September 1906.

Das Rektorat.

Dr. Gerwig, Stadtschulrat.

33.

Herzliche Bitte.

Vom 2. bis 4. Oktober d. Js. findet in unserer Stadt die

XXIII. Jahresversammlung

des **deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke** statt, an welcher voraussichtlich zahlreiche Mitglieder und Gäste von auswärts teilnehmen werden.

Wir bitten nun unsere Freunde in hiesiger Stadt uns durch gütige Ueberlassung von **Freiquartieren** unterstützen zu wollen.

Angebote hierfür wollen gefälligst an **Vereinssekretär Koch, Adlerstraße 23**, gerichtet werden. Mit bestem Danke zum voraus.

Der Vorstand des Bezirksvereins Karlsruhe.

Dr. Fuchs, Baurat, Vorsitzender.

Allgemeine Volksbibliothek,

gegründet vom **Karlsruher Männer-Hilfsverein.**

Die Bibliothek bleibt vom **15. bis 23. September** geschlossen.

Bekanntmachung.

Im Konkurse über das Vermögen des Wirts **Heinrich Becker** hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die **Schlufverteilung** erfolgen.

Hierzu sind verfügbar **Mk. 1173.74**

und zu berücksichtigen
Mk. 6.25 Forderungen mit Vorrecht,
Mk. 40 033.32 " ohne Vorrecht.

Auf §§ 152 und 153 R.D. wird verwiesen.

Karlsruhe, den 12. September 1906.

Der Konkursverwalter:

Friedr. Artmann.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag, den 15. September 1906, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe **Rudolfstraße 21** im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Seiferheld hier die zur Konkursmasse des Konsumvereins Karlsruhe und Umgebung gehörigen Waren und Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

1 gut erhaltene Labeneinrichtung, bestehend aus einem 3 teiligen Labentisch, 2 Regalen mit Fächern und Schubladen, 2 Tafel- und Dezimalwagen mit Gewichten, 1 Mehl- und 1 Salzfaß, 8 Essigfässer mit Gestell, 1 Speiseölbehälter, 1 Cigarrentasten, 1 Labenkasse, 1 Stehleiter, 1 Firmenschild, verschiedene Körbe und Korbflecken, Büchsen und Kannen, Partie Kaffee, Thee, Reis, Bohnen, Linsen, Seife, Seifenpulver, Stearinkerzen, Zündhölzer, Cigarren und Cigaretten, Cognac, Rirschenwasser, Zwetschgenwasser, Bürsten, verschiedene Suppeneinlagen, Papier und Schreibwaren, Wolle u. dergl. m.

Die Labeneinrichtung und Fahrnisse kommen nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot. 2.2.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 10. September 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Fortsetzung der Versteigerung

in der **Erzprinzenstraße 3**, heute **Freitag, vormittags von 9—12 Uhr** und **nachmittags von 2—6 Uhr.**

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12 075. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Karlsruhe** belegene, im Grundbuche von **Karlsruhe** zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns **Arthur Wilher** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 9. November 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen **Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9** in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 178, Blatt 19, Lsg.-Nr. 3576 **Klauprechtstraße 2, 1 a** 93 qm Hofraute, hierauf steht ein vierstöckiges **Gehaus**, amtlich geschätzt zu **52 000 M.** hierzu das Zubehör **567 „**

auf **52 567 M.**

Der Versteigerungsvermerk ist am **18. August 1906** in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der **Schätzungsurkunde**, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 30. Oktober 1906, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats **Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6**, geladen.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. September 1906.

Großh. Notariat Karlsruhe VIII als Vollstreckungsgericht.

J. B.: Roth.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Gartenstraße 70** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts oder **Marionstraße 48**.

* **Karlstraße**, in schönster südlicher Lage, eleg. **Hochparterre-Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, Erker** nebst reichl. Zubehör und großem Garten wegen Verziehung per 1. November oder später zu vermieten. Näheres **Friedenstraße 7, Seitenbau**, von 11—4 Uhr.

3.1. **Karlstraße 45**, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov und Küche auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.1. **Scheffelstraße 43** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit großer Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Scherrstraße** ist eine schöne, freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör und Veranda (Alleinbewohner des Stockwerks), auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 420 M. Näheres **Rankestraße 5, parterre links**.

* **Wilhelmstraße 36** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 4. Stock rechts.

*3.1. **Horkstraße 12** sind im 3. und 4. Stock je eine 2 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.1. Auf 1. Oktober oder 1. November ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung für 820 M. im Hinterhaus, 2. Stock, zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 19**.

Beierthheim.

3.1. **Süßstraße 10** sind im Vorderhaus im 1. und 2. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, mit Wasserleitung, auf 1. Oktober zu vermieten.

In unserem Neubau Kaiserstraße 175

ist der 3., 4. und 5. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zubehör per 1. Oktober oder später zu vermieten.

J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Wohnung von 7 Zimmern

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, mit Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten: Follhstraße 11, 3. Stock. Zu erfragen Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. Karlstraße 45 ist eine 11 Quadratmeter große Werkstätte (heizbar) sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird im Zentrum der Stadt von einem Geschäftsmann auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hirschstraße 14,

parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

ist per sofort oder später in schöner Lage zu vermieten. Näheres Hirschstraße 96, 4. Stock.

Waldhornstraße 34

sind ein Zimmer, möbliert, und 3 Schlafstellen zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer

mit freier Aussicht, einzeln oder zusammen, ebenso eine freundliche, große Mansarde, gut möbliert, per sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 6, 2. Stock.

Pension.

Vollständige Pension mit Familienanschluss findet in guter Familie ein Schüler der eine hiesige Lehranstalt besucht. Offerten unter Nr. 6222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Fräulein sucht per 15. ds. Mts. ein einfach möbliertes Zimmer mit halber Pension. Parterre-Zimmer inmitten der Stadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 6182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Frühstück.

* Auf 1. Oktober ds. Js. wird in nächster Nähe des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück für ein Fräulein bei besserer Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Klauereichstraße 3 III abgegeben werden.

möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause der Südweststadt. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 6228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beamter

sucht für sofort ein oder zwei möblierte Zimmer in schöner Lage und gutem Hause der westlichen Stadt. Offerten unter Nr. 6212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Unmöbliertes Zimmer

für zwei Handlungsgehilfen in nächster Nähe der Hauptpost per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karl-Friedrichstraße

Zwei Fenster

zur Befichtigung der Fahrt der höchsten Herrschaften zum Huldbigungsakt am 19. September von 9 Uhr ab werden zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 6225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek von 9000 Mk.,

innerhalb 80% der Schätzung, per 1. Oktober gesucht. Gesl. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 6214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000—16000 Mk.

auf gute II. Hypothek hinter 50% der Schätzung gesucht. Angebote unter Nr. 6203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

werden per 1. Oktober oder später als II. Hypothek auf prima Objekt von gut situierter Firma hier aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 6223 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wer leiht

einem strebsamen jungen Mann 150 Mark gegen hohen Zins? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 6229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büglerrinnen

sowie fleißige

Hilfs-Arbeiterinnen

finden

dauernde Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt

vorm. Ed. Prink, A.-G.,

Ettlingerstraße 65.

Dienst-Antrag.

* Ein einfaches, älteres Mädchen, 30-35 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, wird zu kleiner Familie (2 Personen) sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Näheres Gartenstraße 50 im 2. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen,

welches selbständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf 1. Oktober gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 71, parterre.

Ein Zimmermädchen,

das gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle auf 1. Oktober bei 2 Damen: Kriegstraße 45, parterre. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein williges, fleißiges Mädchen wird für kleinen Haushalt tagsüber gesucht. Näheres in Mühlburg, Stößerstraße 19.

Nach Wiesbaden

gesucht auf 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen, das sehr gut kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, ferner ein erstes Zimmermädchen, das gut nähen kann und die körperliche Pflege eines 8-jährigen Mädchens zu übernehmen hat. Hoher Lohn und gute Behandlung. Reise frei. Näheres zu erfragen Stefanienstraße 55, 2. Stock. *3.2.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten auf 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht: Steinstraße 21, Biddellplatz.

Mädchen Gesuch.

2.2. Für den 1. Oktober wird ein fleißiges, ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht: Herrenstraße 39.

Mädchen-Gesuch.

— Tüchtiges, solides Mädchen mit guten Zeugnissen per 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

Ein zuverlässiges und tüchtiges

Mädchen

für alle Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht: Boeckstraße 8 II.

3.3.

Gesucht

auf 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeiten: Karl-Friedrichstraße 23, 2. Stock, gegenüber der „Eintracht“.

Gesucht

für 1. Oktober als Köchin ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Bismarckstraße 73 III bei Frau Geh. Reg.-Rat Wiener.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches Zimmerreinigen versteht und auch etwas nähen kann, auf 1. Oktober zu kinderloser Familie gesucht: Kaiserstraße 40, eine Treppe.

Ein braves, tüchtiges Mädchen,

welches selbständig kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, wird zu kleiner Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Karlstraße 51 im 2. Stock. *2.2.

Zimmermädchen-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Zimmermädchen, welches sehr gut bügeln, nähen und servieren kann, gesucht. Vorzustellen Ettlingerstraße 29, 2. Stock. *2.1.

Für 1. Oktober wird ein braves, tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu melden von 1-5 Uhr nachmittags, Karlstraße 87 II. 2.1.

Beiköchin

für sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Aushilfs-Köchin

für sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Gesucht

auf 1. Oktober ein fleißiges, gesundes Mädchen für alle Arbeiten in einem Haushalt mit 3 Kindern. Solche, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden: **Sachnerstraße 1, 4. Stod.** *

Ein Hausmädchen und ein Küchenmädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. 3.2.

Hotel Viktoria.

Kinder mädchen,

ein ordentliches, per sofort gesucht: **Viktoriastraße 7, parterre.** *2.1.

Gesucht

wird auf 1. Oktober in eine Weinwirtschaft eine tüchtige **Restaurations-Köchin**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: **Kaiser-Allee 8 bei Oberrechnungsrat Müller.** *3.1.

Ein reinliches Mädchen,

das die Haushaltung und das Kochen versteht, wird auf 1. Oktober gesucht.

Frau Rechtsanwältin Händel, Hirschstraße 107, 3. Stod.

Ein Mädchen,

welches kochen kann, wird zur Aushilfe vom 15. September bis 1. Oktober gesucht: **Schirmerstraße 5 im 2. Stod.**

Braves, fleißiges Mädchen

auf 1. Oktober gesucht. Näheres **Klauprechtstraße 13, parterre.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches schon gebient hat, wird auf 1. Oktober gesucht: **Waldfstraße 83 III.**

Arbeiterinnen

für leichte Beschäftigung gesucht in der **Dampf-Waschanstalt A. Pfützner hier.**

Einige Tabakentripperinnen

gesucht.

Louis Maier, Cigarrenfabrik, Karlsruhe, Waldhornstraße 21.

2.2. Zum sofortigen Eintritt suchen wir tüchtige **Kleberinnen**, event. auch für Heimarbeit, sowie einige **Taglohn mädchen.**

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation, G. m. b. H., Waldhornstraße 21.

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie **Auslegerinnen** und **Druckereihilfsarbeiterinnen** finden dauernde Beschäftigung bei

M. Braun & Co., Leffingstraße 70.

5.5.

Kellnerin-Gesuch.

3.2. Tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: **Gasthaus zum „Hirsch“, Mühlburg.**

* Eine tüchtige

Kellnerin

findet sofort gute Stellung: **Durlacher Allee 27, gegenüber dem Festplatz.**

Reinliche Frau

für Monatsdienst (Stunden und halbe Tage) gesucht: **Sosienstraße 78 II.** *2.2.

3.1.

Ingenieur

für **Zentralheizungs-Fabrik**, völlig selbständig in allen Arbeiten, auch im Verkehr mit Kundschaft, gesucht für **Karlsruhe**. Süddeutsche Herren, die in **Baden** bekannt sind, bevorzugt. Offerten unter **Nr. 6215** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Linoleumleger,

selbständige Arbeiter, für sofort bei dauernder Beschäftigung gesucht. 2.1.

Franz Gehrecke,

Linoleum-Spezialgeschäft, Leopoldstraße 25.

Tüchtige Maler und Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei

L. & Th. Wörner,

3.3.

Kaiser-Allee 107.

3-20 Mk. tägl. können Personen jeden Standes verdienen. **Nebenverdienst** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres

— **„Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“**

Wer Stellung sucht

verlange die **„Deutsche Vakanzpost“**

30.22. 212 Göttingen.

Lehrstelle

für jungen Mann mit schöner Schrift und guten Schulkennntnissen auf dem Kontor eines hiesigen größeren Geschäftes unter günstigen Bedingungen sofort zu besetzen. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter **Nr. 6187** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Hausdiener gesucht.

Ein jüngerer, kräftiger Bursche mit nur guten Zeugnissen findet Stelle als Hausdiener im **Leppichgeschäft**

Carl Kaufmann, Amalienstraße 30.

Gesucht

wird auf sofort ein **Hausbursche** im Alter von 18-20 Jahren. Zu erfragen **Scheffelstraße 10 im 1. Stod.** *

Ein fleißiger Junge

für einige Tage gesucht: **Kaiserstraße 221 im Blumenladen.** *

Hausbursche,

jüngerer, kräftiger, solider, welcher auch mit Pferden umgehen kann, per sofort gesucht.

Gebrüder Hensel,

Großherzogliche Postlieferanten, Kronenstraße 33.

2.2.

— Ein zuverlässiger, kräftiger **Hausbursche**, welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drenfuß & Siegel.

Ein Junge

für Haus- und Magazinsarbeiten gesucht: **Adlerstraße 44.** 3.3.

Ältere männliche Modelle

gesucht: **Bismarckstraße 37 a, Atelier 4.** *2.2.

Stelle-Gesuch.

* Ein älteres, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie hübsch und etwas nähen kann, sucht auf 1. Oktober eine Stelle zu 2 oder 3 Kindern. Offerten unter **Nr. 6209** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ältere, zuverlässige Person mit Zeugnissen über langjähr. Dienstzeit in besseren Häusern sucht umständehalber auf 1. Oktober dauernde Stelle zu 1 oder 2 Personen mit kl., ruhigen Haushalt oder in einem Pensionat in die Küche, wo noch eine Köchin vorhanden ist. Es wird mehr auf gute Behandl. als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfr. **Degenfeldstr. 6, 2. Stod links, von 2-5 Uhr nachmittags.**

Fräulein,

das alle Hausarbeiten zuverlässig verrichtet, sucht Stellung zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Offerten unter **Nr. 6219** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine ehrliche Frau sucht für nachmittags einen Monatsdienst, auch würde dieselbe eine Stelle zum Geschirrspülen annehmen, am liebsten in der Nähe vom **Durlacher Tor**. Zu erfragen **Kronenstraße 8, Vorderhaus, 3. Stod, von 2 Uhr ab.**

Transparente

werden schnell und geschmackvoll angefertigt.

H. Müller, Peter- und Paulsplatz 1.

2.2.

Nähmaschinen,

Messerpummaschinen, Teppichkehrbesen sowie **Haushaltungsmaschinen** repariert

— **Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.**

Ausfunstei Bürgel,

Karlsruhe, Saganenstraße 1, nächst der Kaiserstraße. Telephon 440.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

Waren und Fahrnis-Versteigerungen

in und außer dem Hause übernehme jederzeit bezüglicher Berechnung. Auch werden einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungen gegen Barzahlung käuflich übernommen durch das **Auktionsgeschäft** von

S. Hirschmann,

3.3. Jähringerstraße 29.

Haus-Verkauf.

2.2. In bester Lage der **Ortschaft** ist ein modern ausgestattetes, rentables **6 Zimmerhaus** aus erster Hand billig zu verkaufen. Reflektanten wollen sich unter **Nr. 6160** im Kontor des Tagblattes melden.

Haus-Verkauf.

*2.1. Haus mit 4 Zimmern, Bad u. Vorgarten, nächst der **Durlacher Allee**, nach Abzug aller Unkosten noch zu 6% rentierend, ist mit **2000 M.** Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter **Nr. 6221** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** sowie eine neue, nie gebrauchte **Badeeinrichtung** sind billig zu verkaufen: **Neifenstraße 27 II.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Gehrock** und ein **Frackanzug** für Kellner, sowie ein **Ueberzieher**, für mittlere Figur passend, sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 50, eine Treppe.

Zu verkaufen

eine **Bettlade** mit hohem Kopfteil und **Rost**: Kriegstraße 80 III.

Pianino mit vollem edlen Ton, in Nußbaum, schön ausgestattet, mit reicher Schnitzerei, wird billig verkauft: Hirschstraße 62, parterre. 3.1.

Restkaufschillinge:

- RM. 6750.—
- RM. 6750.—
- RM. 6000.—
- RM. 6000.—

Rückzahlbar auf 1. Juli 1908 und 1909, mit Nachlaß unter Bürgschaft sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Möbel sehr billig zu verkaufen.

*2.1. Vollständiges franzöf. Bett m. Muschelaufsatz, zwei fast neue gute Deckbetten m. Kissen, pol. halbfranzöf. Bettstelle m. Rost, Zimmertisch, ausgezeichnet gearb. roter Plüschdiwan, großer Küchenschrank, bessere Stühle, Spiegel, Diplomaten-Schreibtisch, groß, für Bureauzweck passend, alles sehr billig abzugeben: Hübischstraße 38, parterre, nächst verl. Kriegstraße.

Frack-Anzug

elegant, für mittlere Figur, noch nicht getragen, umständehalber billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 77, 1. Stod. 3.2.

Herren-Anzug,

für mittlere Größe passend, noch wenig getragen, wird billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Uniform.

2.2. Uniform (Geh. Rat III. Klasse), noch gut erhalten, nebst allem Zubehör, für größere Figur passend, zu verkaufen: Amalienstraße 39.

Diwan,

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

Zu verkaufen.

*2.2. Ein Fahrrad, 1 Waschauber, 1 Petroleumherd, alles gut erhalten, sind zu verkaufen: Augartenstraße 18, 4. Stod, Hinterhaus. Anzusehen von morgens 8 Uhr bis nachmittags 1/2 Uhr.

Fahnen,

einige gut erhaltene, mit Zubehör, Halter etc. sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 21, parterre. Das selbst ist eine **Deerenpresse** zu verkaufen.

Photogr. Apparat, 18/24,

wird billig verkauft: Hirschstraße 62, parterre. 2.1.

Schulbücher (bes. Realg.),

lederne Schulmappe und Reihbretter, gebraucht, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 175 III.

Eisschränke

mit 10—15 % **Rabatt,**

Badewannen, Rumpfbadewannen, Eisbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, **Badeöfen** für Gas- u. Kohlenfeuerung, ganze **Badeeinrichtungen** billigst.

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Gut erhaltenes Regensfaß,

800—1000 Liter haltend, ist zu verkaufen: Stefanienstraße 18. 5.4.

Hauskauf-Gesuch.

* Suche ein besseres, gut rentables 4—6 Zimmer-Privathaus in südwestlicher Lage, Garten, Hirsch-, Boeck- oder Karlstraße, mit 12 Mille Anzahlung zu kaufen. Offerten unter Nr. 6218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei

wird zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage unter Nr. 6171 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wirtschafts-Buffet oder massiver Labentisch

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Größe unter Nr. 6217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frack-Anzug,

gut erhalten, für große Figur passend, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Füllöfen zu kaufen gesucht.

* Ein kleiner, gut erhaltener Füllöfen wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6184 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Kleiner, gebrauchter

Kassenschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Größenangabe unter Nr. 6231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gaszuglampe

mit Ketten für Wohnzimmer wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6218 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Säcke,

gut erhalten, kaufen fortwährend, **Winschermann & Cie.**

3.2. Herrenstraße 20.

3.3. Gesucht ein **wachsamer**

Hofhund.

Hotel Mahenberg,
Herrenalb.

1/6 Theaterplatz,

Sperresitz, I. Abteilung C, wegen Trauerfall auf 1 Jahr sofort zu vergeben. Näheres Amalienstr. 81, parterre. *2.2.

1/3 Sperresitz I,

Nr. 20, Abteilung B, sofort abzugeben: Ritterstraße 14 II. 3.2.

Klavier, Gesang und Deklamation.

Wiederbeginn des Unterrichts. *3.2.

Helene Herms, Kriegstr. 102 III.

Erstes Privat-Tanzlehr-Institut

Georg Grosskopf,

33 Herrenstrasse 33.

Zu den beginnenden Kursen werden gefl. Anmeldungen erbeten.

Flaschenweine

in allen Preislagen empfiehlt

Wilhelm Sämann,

5.1. Waldstraße 75.

Karmeliten-Geist

vom Kloster in Regensburg empfiehlt

2.1. **E. Dörflinger,** Waldstraße 45.



Jean Kissel,

Kaiserstraße 150 * Telephon 335,
empfeht täglich frisch:

echte holl. Schellfische,
Kabelian, Rotzungen,
Heilbutt (im Ausschnitt),
Seezungen,
Blaufelchen, Hechte, Lachsforellen,
Turbot, Rheinsalm.

Kieler Bücklinge, Sprotten,
ger. Lachs, Aale etc.
neue Fischmarinaden,
,, Fischkonserven,
fft. Maloffol-Kaviar.

Junge Gänse, Enten, Poularden,
Hahnen etc.

Frische echte Frankfurter Bratwürste,
frische Villinger (Wiener),
frische Nürnberger Siedewürstchen,
Schwarzwälder Dürckfleisch,
fft. gef. Schinken (à la Prag),
rohen Schinken (echt Westfäler),
kleine Bayonner-,
Ruß- und Lachsschinken,
Pommerische Gänsebrüste.

Neues **Sanerkrant.**

Neue Obst- und Gemüse-Konserven.

Neue Para-Nüsse, frische Trauben,
frische Ananas, Kranzseigen.

Rabattmarken auf alle Artikel.

Italienischen Salat

stets frisch empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Geflügel.

Empfehle

I^a milchgemästete Ware:

- I^a junge Tauben,
 " " Hahnen,
 " Mast-Poulets,
 " Koch-Hühner,
 " Mast-Enten,
 " Bratgänse.

W. Kloster,

Ludwigsplatz 61.

Telephon 1837.



Täglich lebendfrisch eintreffend:
 holl. Angelschellfische,
 holl. Cablian,
 Rotzungen, Flußzander,

Bratschellfische

per Pfd. 25 Pfg.,

Blaufelchen

per Stück von 60 Pfg. an,
 leb. Forellen, Schleien, Aale,
 Hechte etc.,

ferner empfehle:



fr. Tafelgeflügel
 aus eigener Mastanstalt,
 als:

franzöf. Poularden,
 junge Gänse, Enten,
 Hahnen, Tauben,
 Suppen- u. Frikassée-
 hühner,

scharf frische

Feldhühner,

jährige per Stück 90 Pfg.,
 junge per Stück von M. 1.20 an

bei

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstr. 23. Telephon 1415.

Frankfurter Bratwürste

täglich frisch eintreffend empfiehlt

B. Merkle.

Junge Gänse, Enten,
 Hahnen, Tauben

empfehl

B. Merkle.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei

B. Merkle.

Frankfurter Bratwürste

(täglich frisch),

neue Kellerlinsen

empfehl

W. Erb, am Sidellplatz.

Rabattmarken auf alle Artikel.

Frische

Frankf. Würstchen,

neues Sauerkraut,

neue Linsen

empfehl

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Thüringer Stangenkäse

per Stück 15 Pfennig,

frisch eingetroffen bei

Dr. W. Hauser Wwe.,

Erbprinzenstraße 21.

Zur

Illumination

Flambeaur,

Flammenteller,

verschiedene

Illuminationslämpchen,

Bengalisch Feuer

empfehl

Albert Galzer,

Telephon 1357. Kaiserstraße 140.

Papier-Blumen

in allen Größen und Farben, auch imprägniert, per
 Hundert von M. 2.— an werden schön angefertigt,
 ebenso wird die Lieferung frischer, dicht gebundener
 Guirlanden bei halbtägiger Bestellung übernommen.

* Frau Kübler, Akademiestraße 24 I.

**Illuminations-
 Lämpchen**

in verschiedenen Sorten

kaufen Sie am billigsten bei

Friedrich Benzel,

Ede Karls- und Amalienstraße 14b.

**10.1. Auffallende
 Schönheit,**

Jugendfrische, Entfernung aller
 Hautunreinigkeiten, Sommerprossen
 erzielen Sie sofort mit Dr. Kuhn's
 Vional-Crème M. 1.30 und
 Vional-Seife 50 Pfg. Die einzig
 wirklich empfehlenswerte Haut-
 creme. Hunderttausend von Dosen
 im Gebrauch. Nur echt mit Namen
 Frz. Kuhn, Parf., Nürnberg. Hier:
 S. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.

* Bestellungen von

Guirlanden

werden beim Wirt in der Restauration

„Zum Drachen“

entgegengenommen.

Weißtannen-Guirlanden

sind zu haben Lachnerstraße 10. Auch Be-
 stellungen für Anfertigung werden noch entgegen-
 genommen.

Fahnenstangen,

Fahnen, Spitzen und Beschlüge
 liefert in allen Farben und Größen zu billigsten
 Preisen

H. Dornheim,

Drechslermeister,
 Durlacherstraße 101.

Möbel

verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen,
 bitte um Ihren Besuch. 15.1.

Kein Kaufzwang.

Julius Weinheimer,

Möbelfabrik und Lager,
 Kaiserstraße 81/83.

Restaurant „Merkur“,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

„Restaurant Löwenrathen“,

Kaiser-Passage 17.

Heute Freitag Schlachttag!

Wellfleisch mit Kraut,
 Leber- und Blutwürste,
 Schweinspfeffer mit Nudeln,
 sowie die bekannte Schlachtschüssel,
 wozu freundlichst einladet

Leopold Warth.

[6]

Friedrich Bloss
 Großherzogl. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Déball
 empfiehlt
 grosse Auswahl in allen Preislagen
Gegenstände
 2.1. mit
Karlsruher Ansichten
 für Erinnerungsgeschenke:

Schmuck-Schalen	Schmuck-Feuerzeuge
Gigaretten-Etuis	Notiz-Blocks
Brief-Beschwerer	Bonbonniere
Karten-Ständer	Zier-Löffel
Mocca-Tassen	Holz-Fächer
Serviettenringe	Bier-Krüge
Wand-Teller	Becher
Photographien	Gläser
Post-Karten	Flacone etc.
Bilder	

Karlsruhestrasse 104 KARLSRUHE

Färberei Brink.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 14. September 1906.
 3. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).
 Zum erstenmal:
Elga.
 Nocturnus von Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzer's.
 Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

Ein Ritter	Fritz Koch.
Der Diener des Ritters	Max Schneider.
Ein Mönch, ehemals Graf Starzenski	Felix Baumbach.
Gestalten im Traum des Ritters:	
Graf Starzenski	Felix Baumbach.
Marina, seine Mutter	Amalie Gramer.
Elga, seine Frau	Melanie Grmarth.
Klein-Elga, sein Töchterchen	Rosa Frohmann.
Die Amme	Margarete Bir.
Dimitri, Elgas Bruder	Fritz Soot.
Grischka, aus dem Hause Laskel	H. Kesselträger.
Dzinski, Elgas Vetter	Paul Seidler.
Vimaska, Hausverwalter	B. Wassermann.
Dorika, Elgas Kammerzofe	Alwine Müller.
1. Diener des Grafen	Herm. Benedict.
2. Diener Starzenski	Emil Hunler.

Eine Pause findet nicht statt.
 Anfang: 7/8 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 7 Uhr.
 Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.
 Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag, den 16. September. 4. Abonne-
 [7]

ments-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7/8 Uhr. Ende 10/10 Uhr.
 Montag, den 17. September. 4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Hermannsschlacht.** Drama in 5 Akten von Heinrich von Kleist. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Eintrittspreise:
 am 16. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.
 am 17. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Stadtgarten. Wie aus dem Inserat ersichtlich, veranstaltet heute nachmittag 4 Uhr Musikdirektor Boettge mit der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments ein humoristisches Konzert. Das umfangreiche, mannigfaltige Programm verspricht den Besuchern einen heiteren Nachmittag.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 10. September „Gneisenau“ in Hongkong; am 11. September „Stuttgart“ in Antwerpen, „Großer Kurfürst“ in New-York, „Kaiser Wilhelm II.“ in New-York, „Sachsen“ in Hongkong, „Rhein“ in Baltimore, „Breslau“ in Bremerhaven.
Abgegangen am 11. September „Coblenz“ von Lissabon, „Delgoand“ von Santos, „Kaiser Wilhelm der Große“ von New-York.

Dankfagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem uns so überaus herb betroffenen Verluste unserer lieben Heimgegangenen
Frau Luise Todt,
 geb. Gierich,
 sagt gleichzeitig im Namen der Hinterbliebenen innigsten Dank.
Karl Todt, Kaufmann.

Stadtgarten.
 Heute Freitag, den 14. September, nachmittags 4 Uhr:
Konzert
 der gesamten Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
 Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Humoristisches Programm.

1. Jetzt geht's los! Marsch	Lehar.
2. Ouverture zu „Kurmärker und Picarde“	Schneider.
3. Fantasie über das Studentenlied: „Wenn wir durch die Strassen zieh'n“	Lux.
4. Regentropfen. Walzer	Ziehrer.
5. Ouverture zu „Pique-Dame“	Suppe.
6. Waldteufeleien. Melodienkranz	Fetras.
7. Ein fricassiertes Trompeten-Ragout mit gedämpfter Posaunenbeilage	Boettge.
8. Eine Wagner-Humoreske in Form einer Française	Friedheim.
9. Variationen über das Volkslied: „Ach du lieber Augustin“	Retrog.
10. Herzklopfen. Solo für Xylophon	Krenz.
11. Pariser Leben. Potpourri	Offenbach.
12. Die Musik kommt! Burleske	Strauss.

Eintritt: { Abonnenten 30 %
 Nichtabonnenten 50 %
 Musikabonnements haben Gültigkeit.
 Haupt-Programm 10 %
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

60 Wannenbäder

Im Abonnement I. Kl. II. Kl. III. Kl.
— —.70 —.50 einzeln —.30
Samstags —.40

im Friedrichsbad, Kaiserstrasse 136.

In sämtlichen Filialen des **Lebensbedürfnisvereins** liegen Karten zu obigen Preisen auf.

Jubiläums-Ausstellung, Markgräfliches Palais.

Freitag, den 14. September 1906,
nachmittags 5 Uhr:

Klavierkonzerte

von

Ferruccio Busoni, Carl Friedberg,
Jos. Hofmann, J. J. Paderewski,
Prof. Max Pauer, Raoul Pugno,
ausgeführt durch das Reproduktionsklavier

„MIGNON“.

M. Welte & Söhne, Freiburg i. B.
Nähere Auskunft über das Reproduktions-
klavier „Mignon“ erteilt der Vertreter
Hoflieferant Ludwig Schweisgut, Karlsruhe,
Erprinzenstrasse 4.

Piano-Reparaturen

und

Stimmungen

werden stets angenommen und gewissenhaft aus-
geführt im Pianolager

J. Kunz, Klavierbauer,
Karl-Friedrichstraße 21 (Rondellplatz).

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Personalveränderungen in dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Freiburg i. Br.:
v. Lumm, kais. Bankassistent, als int. Bankvorstand an
die Reichsbanknebenstelle in Oberhausen (Rheinl.)
versetzt.

Samuel, kais. Bankbuchhalter, zum int. Bankassistent
ernannt.

Ränisch, Buchhalterassistent, in gleicher Eigenschaft
von der Reichsbankhauptstelle in Breslau hierher
versetzt.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:
Dr. Kimnich, Bankdiätarius, aus dem Reichs-
bankdienst ausgeschieden.

Krug, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter einberufen.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:
Weyher, Buchhalterassistent, in gleicher Eigen-
schaft an die Reichsbankhauptstelle in Stuttgart
versetzt.

Poll, Bankdiätarius, in gleicher Eigenschaft von
der Reichsbankhauptstelle in Stuttgart hierher
versetzt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Rastatt:
Müller, kais. Bankassistent, als int. Bankvorstand
von der Reichsbankstelle in Barmen hierher versetzt.

Gretke, Kassendiener, in gleicher Eigenschaft von
der Reichsbanknebenstelle in Konstanz hierher
versetzt.

Die besten Naturweine

kaufen Sie bei

Julius Hoeck,

Inh.: J. A. Christmann,
Weinbau und Weinhandel,
Waldstrasse 6.

F. Wolff & Sohn's

Jubiläums-Strauss,

hochfeines Parfüm in eleganten Flacons
mit Medaillonbild I.I. R.K. Hoheiten

vorrätig bei

Luise Wolf Witwe, Parfümerie,

4 Karl-Friedrichstrasse 4,
Ecke Zirkel. — Karlsruhe. —

Krawatten!

In vernünftig gebundenen Krawatten die größte Aus-
wahl weit und breit, empfiehlt das

Tiroler Handschuh- und Krawattengeschäft,

Kaiserstraße 215,

Brauerei Moninger gegenüber.

Jetzt bis zum Umzug 10% Rabatt in bar.

NB. Als besondere Neuheit führe ich eine neue, unübertroffene Krawatten-
Dese; ein Verschieben der Krawatte ist unbedingt ausgeschlossen und ist sehr handlich.

Krankheiten

verschiedenster Art werden durch das

==== magnetische Heilverfahren ====
behandelt von

Magnetopath **W. Leibold**, Stefaniensstraße 23.

Vorzügliche Heilerfolge nachweisbar.

Sprechstunden: { Werktags von 2—5 Uhr,
Sonntags „ 10—12 „